

Viel Lob für abwechslungsreiche Ferien

Vereine, Verbände und Organisationen boten viel Interessantes – Helferfeier abgehalten

Altdorf. Die Marktgemeinde gehört im Landkreis zu den Kommunen, die schon seit vielen Jahren ein Ferienprogramm im Sommer bieten. „Dies wäre aber nicht möglich, würden nicht jedes Jahr zahlreiche Ortsvereine, Verbände und Organisationen aktiv mithelfen und unterschiedlichste Angebote vorbereiten und anbieten“, so Bürgermeister Helmut Maier bei einem Dankabend für die Veranstalter im Gasthaus Huber in Gstaadach, wo auch die geschäftsführende Beamtin im Rathaus, Birgid Schenk, Bilanz im Beisein der Jugendbeauftragten der Gemeinde, Sabine Wimmer, zog.

So waren während der Sommerferien 181 Teilnehmer bei den angebotenen 29 Veranstaltungen, wobei auch in diesem Jahr der Anteil der Mädchen mit rund 52,5 Prozent größer war als die Zahl der teilnehmenden Buben. Viele der Angebote sind seit Jahren sogenannte „Renner“, die alljährlich erneut im Ferienprogramm enthalten und stets, bedingt durch die organisatorisch notwendig begrenzte Teilnehmerzahl, rasch ausgebucht sind. Dazu zählen unter anderem das Bemalen von T-Shirts und Stofftaschen, veranstaltet vom katholischen Frauenbund, die Ausflüge in den Kletterwald in Waldkirchen und in den Wildpark Poing



Bürgermeister Helmut Maier (stehend) dankte den Vereinsverantwortlichen für ihr Engagement beim Ferienprogramm. Birgid Schenk (vorne sitzend) zog dazu Bilanz im Beisein der neuen Leiterin des Jugendtreffs, Susanne Baumann (r.).

mit dem Kulturverein Initiative oder der Erlebnistag auf dem Abstreiterhof in Gstaadach, organisiert vom CSU-Ortsverband. Die größtmögliche Teilnehmerzahl wurde aber auch bei der Kinderolympiade des TC 90 Eugenbach, beim Fischen am Lanzinger Weiher mit dem Altdorfer Anglerverein, bei der Kreativwerkstatt Natur und Garten des Altdorfer Vereins für Gartenbau und Landespflege, sowie bei Jonglage und Akrobatik der „keulikaze“ voll ausgeschöpft.

Die vom Museum Altdorf angebotenen praktischen Geschichtstage

zählten mit zu den beliebtesten Veranstaltungen. So war der Vormittag „Zu Gast bei den alten Römern“ ganz und der Tag bei den alten Ägyptern und „Das antike Griechenland – bei Denkmälern und Kriegerern“ fast gänzlich ausgebucht. Aber auch das Zeltlager des WSC Eugenbach am Tennisheim mit Grillen, Spiel und Lagerfeuer, der Besuch des BMW Junior Campus in München mit der Jungen Union, das Schnupperschießen bei den Isartaler Bogenschützen oder mit dem Licht- und Luftgewehr bei den Hubertusschützen, sowie das von den

Freien Wählern angebotene „Kinder bauen Häuser“ zählten zu den begehrtesten Ferienattraktionen.

Groß war auch die Beteiligung an einem Ausflug in den Erlebnispark Schloss Thurn, an dem auch Kinder aus Nachbargemeinden teilnehmen konnten, der von der Raiffeisenbank Altdorf-Ergolding durchgeführt wurde. Zum abwechslungsreichen Angebot zählten zudem das Knoten von Armbändern oder das Nähen eines Loopschals in der VHS Altdorf, der Acryl-Mal-Workshop mit Rosemarie Ottl, der Tag bei der Freiwilligen Feuerwehr Altdorf, das Pony-Reiten beim Reit- und Rennverein, das Basteln einer Blumenleiter mit dem Gartenbauverein Pfettrach, das Tennis-Feriencamp der Altdorfer DJK-Tennisabteilung und der Besuch des Freilichtmuseums in Massing mit dem Heimat- und Museumsverein.

Überraschend war heuer das geringe Interesse der Kinder an dem vom Eugenbacher Gartenbauverein vorbereiteten Erlebnistag auf dem Museumsbauernhof, der wegen zu geringer Teilnehmerzahl abgesagt werden musste, obwohl in den Vorjahren stets ein großer Reisebus gebucht werden musste. Zwei Termine in den Ferien bot das Gestüt Greimel in Hohenthann für eine Reitschule für Anfänger, doch auch hier mangelte es am Interesse.